



Einreicher:

Stadtverordneter Jäkel, Fraktin DIE LINKE

Betreff:

Optimierung Bauvorhaben Humboldtbrücke

Erstellungsdatum 15.10.2009

Eingang 902:

Datum der Sitzung:

Anlass des Auskunftsersuchens gem. § 29 Abs. 1 BbgKVerf.:

Die Finanzierung der Umbaumaßnahme Instandsetzung der Humboldtbrücke leidet unter aufgetretenen Mehrkosten, die, wie die Verwaltung erklärte, eine Fertigstellung der zweiten Brückenhälfte behindern. Bei Durchsicht der MV 09/0923 fiel dagegen auf, dass in einem 2. Bauabschnitt Maßnahmen aufgeführt sind, die womöglich nicht zwingend zur Sanierung der Humboldtbrücke erforderlich sind, bzw. zumindest nicht in der zeitlichen Dringlichkeit anstehen, wie die Fortführung der Arbeiten am 2. Teil der Brücke über die Havel. Hierbei nenne ich die „Erneuerung der Gleisanlage und den Ausbau der Rudolf-Breitscheid-Straße bis zur Daimlerstraße in den Jahren 2010 bis 2011.“

Ich frage den Oberbürgermeister:

Ist geprüft worden, ob die für den 2. Bauabschnitt dargestellten Maßnahmen (Ausbau bis zur Daimlerstraße) zugunsten des 3. Bauabschnittes (dringend nötige Sanierung der zweiten Hälfte der Humboldtbrücke) zurückgestellt werden können?

Unterschrift